23. KO'BURG OPEN 2014

Am 1.Mai 2014 fand traditionell die offene Korneuburger Schnellschachmeisterschaft statt (dieses Jahr erstmals in unserem neuen Vereinslokal Holzhittn, Johann-Pamer-Str. 4).

Dieses Jahr meldeten sich trotz bestem Wetter 47 Schachspieler zur Teilnahme, unter ihnen Roman Pertl, der mit 23 Teilnahmen der Rekordteilnehmer ist.
Zu den Favoriten auf den Turniersieg zählten natürlich der Internationale Meister Harald Grötz (nach 3 Siegen Besitzer des alten Wanderpokals), SV Stockerau, die FIDE Meister Peter Sadilek, SV Korneuburg und Johann Pöcksteiner, SK Austria Wien sowie der Nationale Meister Rene Schwab, SC Donaustadt. Aber auch Peter Hofbauer, SC Donaustadt und Zoran Gajic, SV Stockerau, welche beide das Turnier schon zweimal gewonnen haben zählten zum Favoritenkreis und kämpften mit IM Harald Grötz (2 x Gewinner des neuen Wanderpokals) um den 3. Pokalsieg, der den Wanderpokal endgültig in deren Besitz gebracht hätte.

Das von Hauptschiedsrichter Christian Kindl bestens geleitete Turnier über 7 Runden nahm einen spannenden Verlauf. Nach sechs anstrengenden Runden konnte FIDE Meister Johann Pöcksteiner in der Schlussrunde einen Sieg gegen IM Harald Grötz landen und mit 6 Punkten den Gesamtsieg für sich verbuchen, womit er sich zum ersten Mal auf dem Wanderpokal der Sparkasse Korneuburg eintragen lassen konnte. Er musste lediglich in der 5. und 6. Runde ein Remis gegen die Mitfavoriten Patrick Reinwald und Zoran Gajic abgeben. Die Plätze 2 bis 4 teilten sich Spieler mit 5 1/2 Punkten. Die Buchholzwertung ergab folgende Reihung 2. Platz FIDE-Meister Peter Sadilek, 3. Platz Patrick Reinwald und 4. Platz Zoran Gajic. Den Pokal für den besten Senior (über 60) erreichte Sulejman Krpo mit 4 1/2 Punkten (11. Platz) und bester Jugendspieler (unter 18) wurde Christian Iro mit vier Punkten am 13. Platz.

Nach der Siegerehrung mit Urkunden für jeden Teilnehmer und Pokalen für den 1. bis 3. Platz, den besten Senior und Junior wurde wieder die traditionelle Tombola ausgelost. Teilnahmeberechtigt waren alle anwesenden Mitspieler. Als „Glücksfee“ bei der Auslosung fungierte der jüngste Mitspieler Saiadithya Murali (U8).

Dieter Seidler
Stv. Obmann SV Korneuburg

Vom Verein und von Vereinsmitgliedern wurden Preise für die Tombola gestiftet. Auch Sponsoren wie die Sparkasse Korneuburg AG, McDonalds und die Fa. Blaha Büromöbel stellten Preise zur Verfügung. Als Hauptgewinner wurde dabei Gerhard Schindler vom SC Wolkersdorf gezogen, der den Bürodrehstuhl, gestiftet von der Fa. Blaha, in Empfang nehmen konnte.

Alle Teilnehmer gaben am Ende eine positive Resonanz zum Turnier ab, beste Voraussetzung also für die 24. Auflage am 1. Mai 2015.

Die vollständige Ergebnisliste ist im Internet abrufbar: http://bit.ly/1sdZ6gb